

Informationen für Wirtschaftstrehänder und Tierärzte

Gesund ist, optimal versichert zu sein.

An wen richtet sich diese Information?

Die Bestimmungen der Sozialversicherung, die wir in dieser SVA Information behandeln, gelten für **neue Mitglieder der Kammer der Wirtschaftstrehänder bzw. der Kammer der Tierärzte**.

Sollten Sie nach der Lektüre noch offene Fragen haben, stehen Ihnen unsere Mitarbeiter in einem persönlichen Gespräch gerne zur Verfügung.

GSVG: Gewerbliches Sozialversicherungsgesetz

ASVG: Allgemeines Sozialversicherungsgesetz

In welcher Form bin ich versichert?

Als selbständiges Mitglied der Kammer der Wirtschaftstrehänder bzw. der Kammer der Tierärzte können Sie in allen Sparten der Sozialversicherung versichert sein:

- Pensionsversicherung
- Krankenversicherung
- Unfallversicherung

Wann beginnt bzw. endet mein Versicherungsschutz?

Beginn des Versicherungsschutzes: grundsätzlich der Tag, an dem Sie Ihre Berufsbefugnis bzw. -berechtigung erlangen.

Ende des Versicherungsschutzes: der letzte Tag des Monats, in dem Ihre Berufsbefugnis bzw. -berechtigung wegfällt.

Wenn Sie Ihre Tätigkeit bei der Kammer **ruhend gemeldet** haben, besteht kein Versicherungsschutz.

Ab welchem Einkommen gilt für mich die Pflichtversicherung?

Grundsätzlich gilt für Sie in allen drei Sparten die Pflichtversicherung, wenn Ihre Einkünfte die Versicherungsgrenze übersteigen.

Die **Versicherungsgrenze** beträgt **5.108,40 Euro (Wert 2017)** und gilt unabhängig davon, ob Sie Ihre selbständige Tätigkeit haupt- oder nebenberuflich ausüben oder ob sie die einzige Einkommensquelle ist oder nicht.

Im **laufenden Jahr** können wir noch nicht beurteilen, ob Ihre **Einkünfte** die **Versicherungsgrenze übersteigen**. Das ist erst möglich, wenn Ihr **Einkommensteuerbescheid** vorliegt.

Sie können den Beginn der Pflichtversicherung aber auch selbst auslösen, indem Sie eine **Erklärung** abgeben, dass Ihre **Einkünfte über der Versicherungsgrenze** liegen werden. Auch wenn Ihre tatsächlichen Einkünfte dann unter der Versicherungsgrenze liegen sollten, bleibt der Versicherungsschutz aufrecht.

Achtung:

Wenn Sie **keine Erklärung** abgeben oder **Einkünfte unter der Versicherungsgrenze** erwarten, prüfen wir Ihr Einkommen erst im Nachhinein anhand Ihres **Einkommensteuerbescheides**. Wenn Ihre Einkünfte über der Versicherungsgrenze liegen, müssen Sie Beiträge **rückwirkend** zahlen – inklusive eines **Beitragszuschlags** in Höhe von **9,3 % der Beiträge**.

Diesen Zuschlag können Sie vermeiden, wenn Sie uns die **Überschreitung der Versicherungsgrenze binnen acht Wochen** ab Ausstellung des Einkommensteuerbescheides **melden**.

Ihre Krankenversicherung

Als Mitglied der Wirtschaftstrehänderkammer bzw. Tierärztekammer müssen Sie krankenversichert sein, wenn Sie erwerbstätig sind. Sie haben aber folgende Wahlmöglichkeiten:


- **GSVG-Pflichtversicherung**
- **private Gruppenversicherung**

Wenn Sie **ausschließlich freiberuflich** tätig sind, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- **ASVG-Selbstversicherung**
- **GSVG-Selbstversicherung**
- **private Gruppenversicherung**

Achtung:

Die genannten Systeme des Krankenschutzes weisen bei den **Kosten** und den **Leistungen erhebliche Unterschiede** auf. Eine Entscheidung sollten Sie sich daher gut überlegen. Unsere Mitarbeiter in den SVA Landesstellen beraten Sie gerne.

Für weitere Informationen  **Infoblätter „GSVG-Krankenschutz“** und **„Grundzüge des Krankenschutzes“** im Internet.

Muss ich Beiträge zur Krankenversicherung bezahlen, wenn meine Einkünfte unter der Versicherungsgrenze liegen?

Wenn Sie sich für die **GSVG-Krankenversicherung** entschieden haben und neben Ihrer freiberuflichen Tätigkeit ein weiteres relevantes Einkommen beziehen, müssen Sie nur dann Beiträge für die GSVG-Krankenversicherung bezahlen, wenn Ihre **Einkünfte** aus der selbständigen Tätigkeit die **Versicherungsgrenze** (2017: 5.108,40 Euro) **überschreiten**.

Wenn Sie **ausschließlich freiberuflich und/oder gewerblich** tätig sind und sich für die GSVG-Krankenversicherung entschieden haben, müssen Sie **in jedem Fall Beiträge** bezahlen.

Wie hoch sind meine Versicherungsbeiträge?

Ihre Versicherungsbeiträge schreiben wir vierteljährlich vor. Auch für den Monat, in dem Ihre Pflichtversicherung beginnt, müssen Sie einen vollen Monatsbeitrag entrichten.

Die Beiträge zur **Pensions- und Krankenversicherung** hängen von Ihrer **Beitragsgrundlage** und dem **Beitragsatz** ab. Wir unterscheiden zwischen:

- **vorläufigen** Versicherungsbeiträgen
- **endgültigen** Versicherungsbeiträgen

Ihre **Beitragsgrundlage** errechnet sich aus Ihren **Einkünften** aus der **selbständigen Tätigkeit**. Für die **vorläufige Beitragsgrundlage** ziehen wir die Einkünfte des **drittvorangegangenen Jahres** (2014 für 2017) heran. Einen bestimmten Prozentsatz dieser Einkünfte (Beitragsatz) schreiben wir Ihnen als vorläufige Versicherungsbeiträge vor.

Die **endgültige** Beitragsgrundlage richtet sich nach Ihren **Einkünften im Beitragsjahr**. Nachdem uns Ihr Steuerbescheid übermittelt wurde, erfolgt die **Nachbemessung** Ihrer vorläufigen Beiträge. Wenn Ihre Einkünfte unter der Versicherungsgrenze liegen, gilt als Minimalbetrag zur Berechnung Ihrer Beiträge die **Mindestbeitragsgrundlage**. Sie entspricht genau der **Versicherungsgrenze**.

Beiträge für Berufsanfänger

In den ersten drei Kalenderjahren werden Ihre Beiträge in der Pensions- und Krankenversicherung vorläufig von der **Mindestbeitragsgrundlage** berechnet, die sich an der Versicherungsgrenze orientiert. Sobald Ihr Einkommensteuerbescheid für das jeweilige Beitragsjahr vorliegt, ermitteln wir die endgültige Beitragsgrundlage und müssen Ihnen ev. nachträglich höhere Beiträge vorschreiben (Nachbemessung).

| Versicherungszweig | Beitragsatz | Mindestbeitragsgrundlage - monatlich | (vorläufige) Mindestbeiträge - vierteljährlich |
|----------------------|--------------------------|--------------------------------------|--|
| Pensionsversicherung | 18,5 % | 425,70 Euro | 236,25 Euro |
| Krankenversicherung | 7,65 % | 425,70 Euro | 97,71 Euro |
| Unfallversicherung | unabhängig vom Einkommen | | 27,99 Euro |

Mehrfachversicherung

Wenn Sie neben Ihrer gewerblichen Tätigkeit zum Beispiel auch als Angestellter tätig sind, eine Landwirtschaft betreiben oder eine Pension beziehen, sind sie **mehrfachversichert**. Das bedeutet, dass Sie grundsätzlich auch **für alle Einkünfte Beiträge zur gesetzlichen Pflichtversicherung** leisten müssen. Wenn die Summe Ihrer Einkünfte die Höchstbeitragsgrundlage (2017: 69.720 Euro jährlich) übersteigt, gilt diese als Ihre Beitragsgrundlage. Ihre Beiträge sind damit auch bei Mehrfachversicherung nach oben hin begrenzt. Infoblätter **„Mehrfachversicherung PV“** und **„Mehrfachversicherung KV“** im Internet.

Weitere wichtige Informationen

Folgende für Sie relevante Themen, werden in einem eigenen Informationsfolder behandelt:

- ▶ Info 21 „**Selbständigenvorsorge**“
- ▶ Info 22 „**Arbeitslosenversicherung**“
- ▶ Info 32 „**Optionen in der GSVG-Krankenversicherung**“